

**Dezernat III**

Dezernat für Bildung, Integration,  
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete  
Sandra Weegels

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1007  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
III – Wz.

Ihr Schreiben vom  
15.02.2021

Datum  
04.03.2021

**Anfrage gem. § 30 GO der Frau Stv. Weegels vom 12.02.2021 – Querungshilfe Westanlage - ANF/2746/2021**

Sehr geehrte Frau Weegels,

Ihre Frage können wir Ihnen wie folgt beantworten:

Die Querungshilfe Westanlage ist weiterhin für Fußgänger mit Einschränkungen in ihrer körperlichen Mobilität keine verlässliche barrierefreie Möglichkeit, zur Überwindung der Kreuzung Südanlage, Frankfurter Straße, Westanlage und Seltersweg. Ständig sind Rolltreppen oder die Aufzüge nicht betriebsbereit, geschweige denn zugänglich (Beispiel: Karstadt-Kaufhof-Aufzug).

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Frage:

Frage:

Wie hoch sind die jährlichen Unterhaltungskosten für das sog. Elefantenklo in den Jahren 2019/2020 gewesen, wenn man die Instandsetzungen von Rolltreppen und Aufzüge hinzurechnet?

Antwort:

Die jährlichen Unterhaltungskosten für die Fahrtreppen und den Aufzug setzen sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

	<b>2019 € Brutto</b>	<b>2020 € Brutto</b>
Instandhaltung	41.785	17.097
Wartung	7.532	11.111
Sachverständigenprüfungen	12.123	10.559
Vandalismusschäden	2.825	3.629
Unfallsschäden	1.069	15.873
<b>insgesamt:</b>	<b>65.334</b>	<b>58.269</b>

1. Zusatzfrage:

Wie erklären Sie den Bürgern mit Einschränkungen in ihrer Mobilität, warum die Barrierefreiheit an der Querungshilfe nicht durchgängig gewährleistet werden kann?

Antwort:

Seit Juni 2020 werden die Anlagen täglich kontrolliert und protokolliert um technische Störungen sowie etwaige Vermüllungen festzustellen und daraufhin kurzfristige Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Protokollierung hat ergeben, dass alle Fahrtreppen von Juni 2020 bis Ende Januar 2021 zwischen 89 % und 99 % in Betrieb waren.

Die 2. Zusatzfrage liegt im Zuständigkeitsbereich des Dezernates II und wird von dort beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AfD-Fraktion  
Fraktion Gießener Linke  
FW-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen